

# WRRL Maßnahmenumsetzung in Schwerpunktgewässern

## Ausgangslage

- Bisherige Umsetzung der EG-WRRL ist deutlich hinter den Erfordernissen und Erwartungen zurück geblieben
- Das Umweltziel der WRRL „ökologischer Zustand/Potential gut“ wird bislang nur von 2,4 % der WK erreicht!  
24% der WK sind im schlechten Zustand/Potential
- Die offene Angebotsprogrammatische aus dem 1. BWP muss teilweise modifiziert werden
- Bislang Förderung von Maßnahmen bevorzugt entsprechend der Kulisse Gewässerprioritäten 1- 6

## FAZIT

**Der Umsetzungsprozess der EG-WRRL muss insgesamt dringend wesentlich effektiver und effizienter gestaltet werden.**

# Grundprinzipien der künftigen Umsetzung

Beibehaltung des Freiwilligkeitsprinzips, aber

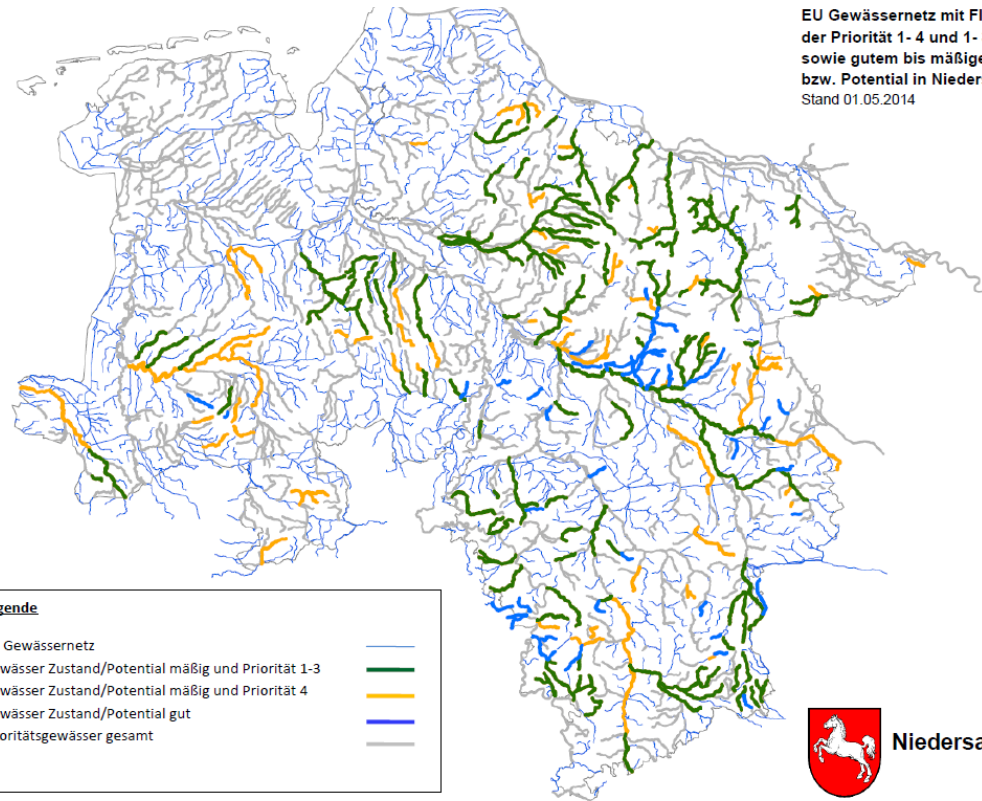
- Stärken lenkender Elemente in der Umsetzung
- Weg vom nach wie vor praktizierten „Gießkannenprinzip“
- Konzentration der Ressourcen auf erfolgversprechende Aktivitäten, mit Ziel guter Zustand/Potential
- Man beachte:
  - Nicht alle Gewässer in NDS haben die gleichen Voraussetzungen sich zu entwickeln
  - Erfolg ist mittelfristig nur absehbar wenn.....
    - ... auch ein entsprechendes **Besiedlungspotential vorhanden ist**
    - ... die richtigen **Maßnahmen in ausreichender Dichte und Qualität**  
- und an der richtigen **Stelle** - erfolgen
    - ... die **Gewässer sich schon jetzt bereits in der Nähe zum guten Zustand/Potential befinden**
- Auswahl von **Schwerpunktgewässern**

# Auswahlprinzip für Schwerpunktgewässer

- Aktuell mäßiger Zustand/Potential oder besser
- Gewässer der Priorität 1- 4

Schwerpunktgewässer  
Niedersachsen

18.000 km  
EU-Berichtsgewässer NI  
davon 9500 km  
Prioritätsgewässer  
davon 4000 km  
Schwerpunktgewässer



# Interessenbekundungsverfahren für Unterhaltungsverbände für die Schwerpunktgewässer

## Obligatorische Auswahlkriterien

- Schlüssiges Gesamtkonzept
- Einbindung des neuen Mitarbeiters in die naturnahe Gewässergestaltung
- Nachfolgende Umsetzung der Maßnahmen gesichert oder wahrscheinlich

## Ergänzende Bewertungskriterien

- fachliche Wertigkeit des Gewässersystems
- Dach- / Kreisverband vorhanden

Es gibt vom Land NDS eine finanzielle Unterstützung für je einen Mitarbeiter, der sich um die Maßnahmenakquise vor Ort verstärkt kümmern soll.



ca.  
8 Verbände

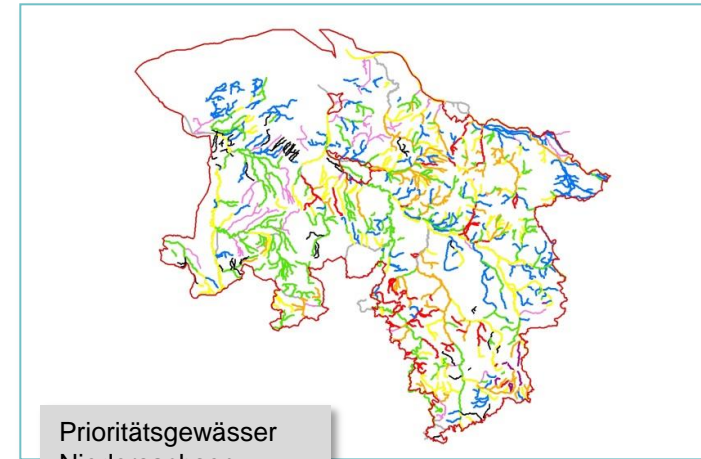
# Parallel Gesamtprojektbegleitung durch den NLWKN

## Aufgaben u.a.:

- Aufbau einer Projektgruppe
- Koordination der beteiligten Verbände untereinander
- Organisation von regelmäßigen Arbeitstreffen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weitergabe landesweiter Vorgaben und Strategien sowie Informationen über die fachliche Prioritätensetzung an die ausführenden Institutionen
- Fachliche Betreuung in Hinblick auf geeignete Maßnahmen und Finanzierungsinstrumente der Gewässerentwicklung
- Evaluierung der Umsetzung

# Sonstige Rahmenbedingungen

- Vorrangig sollen Finanzmittel künftig in die Schwerepunktgewässer fließen.
- Die Umsetzung in den übrigen Landesteilen wird dabei in weniger intensiver Form in der bekannten Kulisse bzw. nach den bekannten Kriterien fortgeführt.
- Man sollte sich hierbei möglichst auf die Entwicklung bestimmter Gewässer (Anzahl 1-2) konzentrieren.
- Weiterer wichtiger Maßnahmenswerpunkt: Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit an Wanderrouten und Laich- und Aufwuchsgewässern.



Prioritätsgewässer  
Niedersachsen



Wanderrouten und  
LAG